Musikverein

Harmonie Herrnsheim e.V.

Fahrweg 4, 67550 Worms
www.harmonie-herrnsheim.de

Info / Mai 2016

Nix
wie hin
..

Vatertagsfete

Christi Himmelfahrt, 05. Mai 2016, ab 11:00 Uhr
auf dem Vereinsgelände

Live-Musik
mit …

… den
Schnude-
wacklern

… der
Concert-Band

Rollbraten,
Steaks
Grillwurst
Pommes
Kartoffelsalat

Spundekäs
mit Brezel

Kaffee
und
Kuchen

Neujahrsempfang

Das Jahr 2016 begann wie üblich mit dem Neujahrsempfang als erste Veranstaltung des Musikvereins.
Nach einem Musikstück unseres Bläserquartetts aus zwei Trompeten und zwei Posaunen, die diesen Empfang musikalisch umrahmten, dem Anstoßen auf ein erfolgreiches gesundes neues Jahr, gab unser 1. Vorsitzender Norbert Steuer einen Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres im Verein. Er berichtete von den erfolgreichen Auftritten beim Musikfest des befreundeten Musikvereins in Leutesheim, bei der Einweihung der neuen Bootshalle des Wormser Ruderclubs sowie beim Dorfangerfest in Steinberg bei Eisenberg.
Der Tod unseres Musikkameraden Markus Donsbach war ein trauriger Anlass für die Mitwirkung des Orchesters an seiner Beerdigung.
Weitere musikalische Höhepunkte waren unsere drei Konzerte:
die 3. Auflage des Lincoln-Konzertes, das Kerwekonzert in Herrnsheim sowie das Herbstkonzert am neuen Veranstaltungsort, dem Saalbau in Leiselheim.

Es folgte die Ehrung von Vereinsmitgliedern für langjährige Treue zum Musikverein Harmonie durch den Vorsitzenden.
Geehrt wurden für

- 25 Jahre: Margit Pauly
- 40 Jahre: Stefan Beck
- 40 Jahre: Hans Soneck
- 60 Jahre: Vorsitzender Norbert Steuer,

Norbert Steuer und Hans Soneck

Im Anschluss an die Vereinsehrungen dankte der Vorsitzende mit einem Präsent Karin Färber für ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit als Musikerin, Ausbilderin, Schriftführerin und Helferin bei allen Gelegenheiten. Frau Färber verlässt im Laufe des Jahres Worms in Richtung Fulda.
Die Ehrungen für den Kreismusikverband Rheinhessen wurden durch seinen Vorsitzenden Ernst Schiel vorgenommen.
Geehrt wurden

- Sarah Kissel: Goldenes Jugend-Ehrenzeichen des Landesmusik-Verbandes RLP (10 Jahre)
- Sabine Teigland: Bronzenes Ehrenzeichen des Landesmusik-Verbandes RLP (10 Jahre)
- Wolfang Rave: Silbernes Ehrenzeichen des Landesmusik-Verbandes RLP (20 Jahre)
- Werner Fix: Goldenes Ehrenzeichen des Landesmusik-Verbandes RLP (30 Jahre)

Herbstkonzert

Zum ersten Mal trat der Musikverein mit seinem Konzert in Leiselheim auf, wo das Jugendorchester Harmotones und die Concert Band den Zuhörern ein ausgewogenes Programm im vollbesetzten Saalbau präsentierten.
Der Einstieg durch die Jugendlichen erfolgte mit den bekanntesten Melodien aus dem Broadway-Musical „Les Miserables“. Die einzelnen Songs hiervon wie „Suddenly“, „ I dreamed a dream“ und „Master oft the house“ gelangen den Harmontones unter der Leitung von Benedikt Rosmanith, der auf Grund seiner Größe auf dem Dirigentenpodest für einige Lacher aus dem Publikum sorgte, bestens.
Dynamisch und mit Begeisterung wurden die weiteren Stücke „Acclamations“, „Happy“ und „The Saint’s Halleluja“ dem Publikum dargeboten. Es machte Spaß, den Jugendlichen die Freude am Musizieren anzusehen. Für die restlichen beiden Darbietungen „21 Guns“ und „Music von Grease“ trat Carolina Rettig, auf das Dirigentenpodest.
Nach heftigem Beifall erhielt das Publikum seine Zugabe.

Mit den Melodien von „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber eröffnete die Concert-Band den zweiten Konzertteil unter der

Leitung von Christian Gerling. Neu in der Programmrichtung des Vereins war eine Polka, bei der die Posaunen die Solisten stellten.

Sabine Strubel sang zu dem Jazz-Klassiker „Dream a little Dream of me“ , der von unserem Dirigenten für die Concert-Band arrangiert wurde. Ein Medley von Joe Cocker mit den Songs „With a little help from my friends”, “Up where we belong” und “Unchain my heart” gedachte dem letzten Jahres verstorbenen Musiker.

Nach dem Instrumentalstück „Palladio“ dirigierte unsere Co-Dirigentin Carina Lohmer ein Medley aus dem Musical „Tanz der Vampire“, das als erfolgreichstes deutschsprachiges Musical gilt. Mit seinem Kultfilm „Tanz der Vampire“ erschuf Roman Polanski eine Satire auf die Spezies der Vampire, die bestimmt schon viele auch im Fernsehen gesehen haben.
Der Jazz-Song „Pennsylvania 6 500“ versetzte die Zuhörer in die Zeit von Glenn Miller, der eine Telefonnummer eines New Yorker Hotels in den 30er Jahren zum Titel hat. Mit seinen Solis und einer echten Hotelklingel ersetzte dieser Song beim Publikum echte Begeisterung.
Als Kontrast erinnerte die spanische Ouvertüre „Alcazar“ mit maurischem Rhythmus den Zuhörer an Granada Klänge. Die Musik beschreibt die königliche Residenz von Sevilla.
Als Abschluss des Konzertes räsentierte die Band zwei Swing-Melodien „It don’t mean a thing“ und „Mr. Bojangles“, die von Eckhard Höbel den Zuhörern stimmungsvoll dargeboten wurden. Die Begeisterung im Saal steigerte sich bei den letzten beiden Titeln, einem Grönemeyer-Medley und dem bekannten Udo Jürgens-Song „Ich war noch niemals in New York“
Mit Standing Ovations erhielt das Publikum nochmals zwei Zugaben.

Ergebnisse der Umfrage beim letzten Konzert

Ihre Meinung ist unsere Chance!

Wenn Sie unser letztes Konzert am 14.11.2016 in Leiselheim besucht haben, erinnern Sie sich bestimmt an die Fragebögen, die wir damals ausgeteilt hatten. Ziel der Umfrage war, uns noch besser auf die Wünsche unserer Konzertbesucher einzustellen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen das Ergebnis unserer Umfrage präsentieren:

Von den ausgeteilten 200 Fragebögen kamen 98 ausgefüllt zurück. Manche Fragebögen waren vollständig ausgefüllt, manche nur zum Teil. Auf jeden Fall haben wir so eine deutliche Rückmeldung der Konzertbesucher erhalten. Sehr viele haben sich dabei auch die Mühe gemacht, neben den Fragen zum Ankreuzen auch Angaben in Prosa bei den entsprechenden Stellen einzutragen, was uns sehr gefreut hat und was uns auch weiterhilft.

Nachstehend noch einmal die Fragen mit der statistischen Auswertung in % (Anzahl jeweiliger Stimmen absolut in Klammern)

1. Wie bewerten Sie die Abwechslung bei der Stückeauswahl? Die Auswahl der Stücke war

zu modern 1,0% (1) eher zu modern 1,0 %(1)
ausgewogen 94,8 %(91) eher zu traditionell 3,1%(3)
zu traditionell (0)

2. Wie bewerten Sie die Länge des Konzertes? Das Konzert war

zu lang 6,5%(6) eher zu lang 9,8%(9)
gerade richtig 75%(69) eher zu kurz 7,6%(7)
zu kurz 1,1%(1)

3. Wie bewerten Sie den Eintrittspreis für das Konzert? Der Eintrittspreis war

zu hoch (0). O eher zu hoch (0)
angemessen 79,8% (75) eher zu niedrig 19,8% (18)
zu niedrig 1,1%(1)

4. Wie bewerten Sie die Preise für die Getränke und Speisen? Die Preise waren

zu hoch (0) eher zu hoch (0)
angemessen 84,8%(78) eher zu niedrig 14,1%(13)
zu niedrig 1,1%(1)

Aus der o.g. Statistik lesen wir heraus, dass wir mit der Auswahl der Musikstück überwiegend den Geschmack unserer Konzertbesucher treffen. Die Länge des Konzertes werden wir künftig evtl. etwas verkürzen. Die Eintrittspreise und die Preise für Speisen und Getränken werden wir trotz der Statistik zunächst nicht anheben.

5. Was hat Ihnen **besonders gut** gefallen?

Hier gab es viele positive Äußerungen zur Titelauswahl, zu den Ansagen und zu den Gesangseinlagen. Besonders die Ansagen der Mitglieder der Jugend wurden gelobt. Besonders gefreut haben wir uns über die Anmerkungen, die sich auf die tollen Leistungen der beiden Orchester bezogen. Hier konnte man die Begeisterung vieler Konzertbesucher spüren.

Wo können wir **nachbessern**?

Einen echten Schwerpunkt konnten wir in den Rückmeldungen nicht feststellen. Die Meinungen gingen hier auseinander und waren teilweise sogar gegensätzlich. Trotzdem werden wir die Anregungen als konstruktive Kritik in die Vereinsarbeit einfließen lassen.

6. Was möchten Sie uns sonst noch gerne mitteilen? Haben Sie Anregungen für uns?

Die Äußerungen unter diesem Punkt haben wir der jeweiligen Frage unter Nr. 5 zugeschlagen.

Bei den **Lieblingsstücken** hat sich folgende **Hitliste** ergeben (nur die 5 häufigsten Nennungen):

1.	Tanz der Vampire	24 Stimmen
2.	Grönemeyer	14 Stimmen
3.	Ich war noch niemals in New York	11 Stimmen
4.	Jesus Christ Superstar	10 Stimmen
5.	Alcazar	8 Stimmen

Bei allen Konzertbesuchern, die sich an der Umfrage beteiligt haben, möchten wir uns recht herzlich für ihre Mühe bedanken!
Auswertung u.Text: Manfred Rosmanith

Lincoln-Konzert 2016

Musikverein macht alle „happy“ schrieb die Wormser Zeitung am 15.03.2016 über unser 4. Lincoln Konzert. Unsere treuen Fans waren wieder dabei, jedoch war der Zuspruch in diesem Jahr nicht ganz so groß wie in den vergangenen Jahren.

Unser Jugendorchester „Harmotones“, präsentierte sich mit seiner neuen Dirigentin Carolina Rettig, die gemeinsam mit Tobias Fix die Nachfolge von Benedikt Rosmanith übernommen hat.

Die Jugendlichen moderierten ihre Stücke mit eigenen Texten. So erfuhr das gespannt lauschende Publikum interessante Informationen zu den einzelnen Liedern.

In ihrem musikalischen Gepäck hatten die Harmotones, neben Film- und Musicalmelodien, auch Pharrell Williams Gute-Laune-Hit „Happy“, bei dem Tobias Fix am Dirigentenpult stand.

Den zweiten Teil gestaltete die Concert-Band unter der Leitung von Christian Gerling.

Benny Goodmans „It Don’t Mean a Thing (If It Ain’t Got That Swing)“, Glenn Millers „Pennsylvania 6-5000“, Monty-Pythons-Klassiker „Always Look on the Bright Side of Life“, „Somewhere“ aus der „West Side Story“ waren nur einige Titel aus dem reichhaltigen Repertoire, die charmant und mit viel

Hintergrundinformation von Nina Rave moderiert wurden.

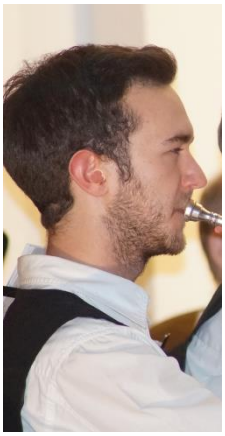
Nach knapp zwei kurzweiligen Stunden und dem Dank an alle Mitwirkenden erklatschten sich die begeisterten Zuhörer noch drei Zugaben.

2017 findet die fünfte Auflage des Lincoln Konzertes, nach heutiger Planung, am 25. März 2017 statt. Diesen und weitere Termine finden sie auf unserer Homepage unter www.harmonie-herrnsheim.de
Text: Norbert Steuer

Stabwechsel bei den „Harmotones"

Benedikt Rosmanith, der langjährige Dirigent des Jugendorchesters, muss die Leitung des Jugendorchesters Harmotones leider berufsbedingt abgeben. Seit dem 1. Februar diesen Jahres ist er in Wittlich am Cusanus-Gymnasium für 18 Monate als Referendar für Englisch und Latein beschäftigt. Auf Grund der Entfernung kann er die Aufgabe als Dirigent leider nicht mehr wahrnehmen.

Die Stabführung hat Carolina Rettig übernommen, die seit einigen Jahren die Concert-Band als Klarinettistin bereichert. Bereits beim letzten Konzert im Lincoln-Theater, sowie beim Herbstkonzert 2015 hat sie einzelne Musikstücke geprobt und erfolgreich dirigiert. Im Bedarfsfall wird Carolina Rettig von Tobias Fix vertreten, der aus der Concert-Band als Trompeter bekannt ist.



Wir bedanken uns bei Benedikt für sein jahrelanges Engagement für unsere Jugend. Er hat das Orchester zu hoher musikalischer Reife geführt und den jungen Musikerinnen und Musikern die Freude an der Musik vermittelt. Für seine berufliche Zukunft wünschen wir ihm viel Glück und Erfolg.

Carolina wünschen wir nach ihrem gelungenen Start weiterhin eine glückliche Hand bei der Leitung des Jugendorchesters.
Text: Manfred Rosmanith

In eigener Sache

Liebe Mitglieder, wenn Sie über eine E-Mail Adresse verfügen, können wir Ihnen auch auf Wunsch die neuesten Infos, unsere Auftritte und Einladungen per Mail zusenden. Besonders bei unseren auswärtigen Mitgliedern wäre es für uns hilfreich, da das Porto per Post inzwischen auf 70 Cent angestiegen ist. Senden Sie uns Ihre E-Mail Adresse an info@harmonie-herrnsheim.de

Danke und alles Gute

... wünschen wir zwei verdienten Mitgliedern, die Worms verlassen.

Benedikt Rosmanith, Schlagzeuger und Leiter des Jugendorchesters, hat bereits im Februar sein Referendariat an der Mosel begonnen. Die Leitung des Jugendorchesters haben Carolina Rettig und Tobias Fix übernommen. Am Schlagzeug haben zwei neue Musiker. Jonathan und Lukas Platz genommen, die wir in der nächsten Info näher vorstellen werden.

Wir freuen uns jedoch, dass uns Benedikt in den Ferien und wenn's mal am Wochenende brennt, weiterhin zur Verfügung steht.

Karin Färber verlässt uns im Juli Richtung Fulda und beendet damit ihre, seit Jahren andauernde Wochenendbeziehung. Karin war Jahrzehnte lang im Vorstand tätig und übergab letztes Jahr ihr Amt an den neuen Schriftführer Gerhard Herbst. Ob als Flötistin in der Jugendgruppe, als Ansprechpartnerin bei Vermietungen, beim Thekendienst oder wo immer Hilfe gebraucht wird ist sie zur Stelle. Nochmals vielen Dank und alles Gute in eurem neuen Zuhause.

Wir gedenken
unserer verstorbenen Mitglieder

Alfred Gerhart	19.06.2015
Markus Donsbach	18.09.2015
Berthold Sturm	24.11.2015

Rheinradler in Sicht

Am Sonntag, 22. Mai 2016, ist es wieder soweit:
Hungrige Rheinradler freuen sich über Kaloriennachschub an unserem Kuchenzelt im Herrnsheimer Schlosspark. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder mit einer Kuchenkreation aus Ihrer Küche. Hierfür ein herzliches Dankeschön.
Wegen der begrenzten Kühlmöglichkeiten und der Lebensmittelhygiene bitten wir jedoch, möglichst Rezepte zu verwenden, die auf Sahne- und Buttercremefüllungen verzichten.

Unser Kuchentelefon:
06241 / 935993 Anrufbeantworter

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

2015

Magda Klingler	80 Jahre
Gerhard Wolf	80 Jahre
Armin Bardong	81 Jahre
Hans Sonek	91 Jahre

2016

Volker Günther	50 Jahre
Nina Rave	60 Jahre
Stephanie Töngi	60 Jahre
Heidi Lindenau	65 Jahre
Thomas Lohr	70 Jahre
Robert Schembs	70 Jahre
Walter Röß	70 Jahre
Helge Reinemer	75 Jahre
Hans Uhl	80 Jahre
Hans Walter Reinemer	81 Jahre
Rolf Grau	81 Jahre
Leonhard Holl jun.	84 Jahre
Jakob Schembs	85 Jahre
Änne Eichert	85 Jahre
Jakob Harbauer	90 Jahre